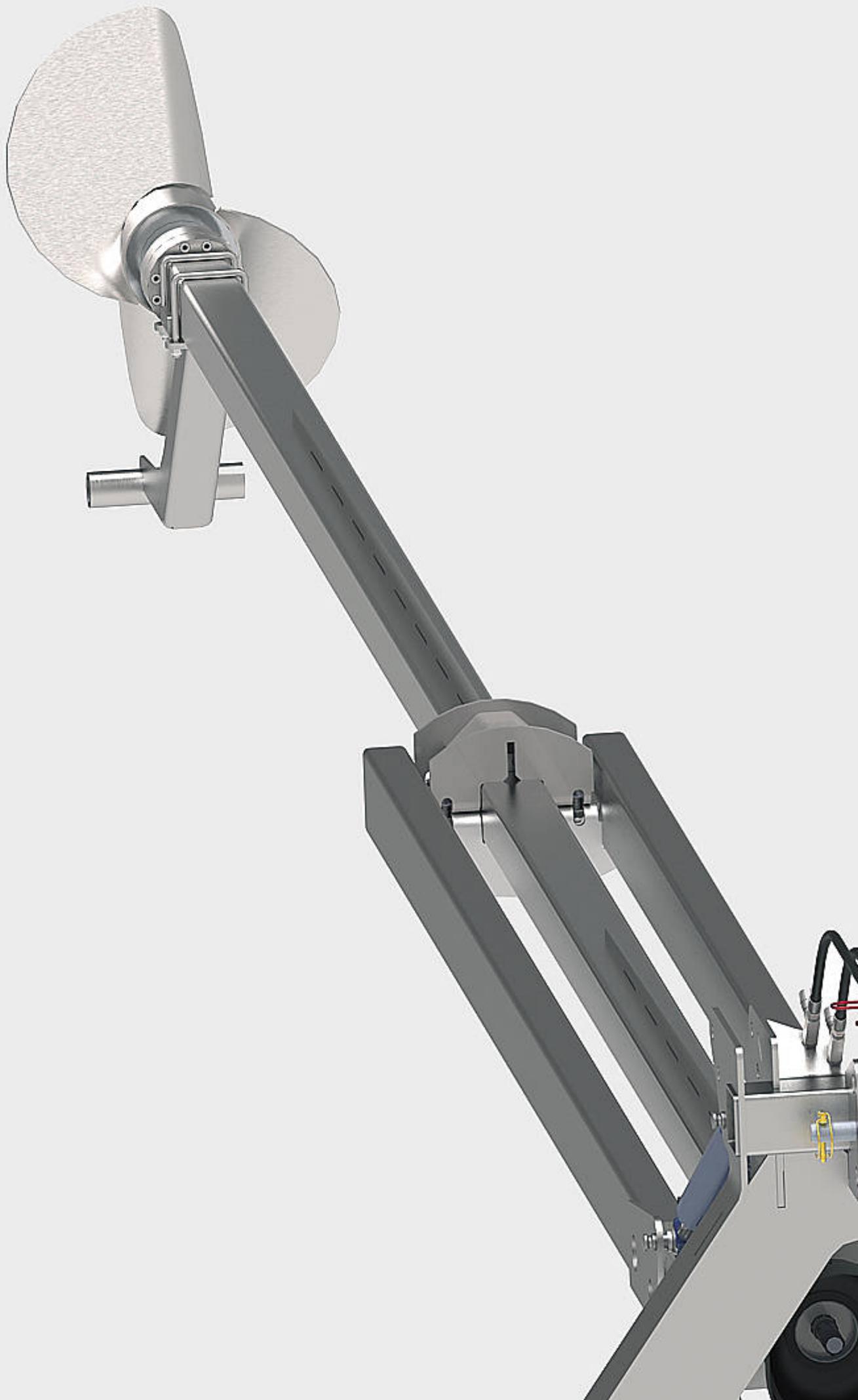


Eisele

Zapfwellenrührwerk ZP 120: flexibel einsetzbar durch modularen Aufbau



Mit den beiden Hydraulikzylindern des Zapfwellenrührwerks ZP 120 von Eisele ist eine Neigungsverstellung um bis zu 30 Grad möglich.

Eisele, Hersteller von Pumpen und Rührwerken für den Agrar- und Biogasbereich, bringt mit dem Zapfwellenrührwerk ZP 120 eine komplett neuentwickelte Ausführung mit modularem Aufbau und bis zu acht Metern Rohrlänge auf den Markt. Das ZP 120 wird über die Zapfwelle des Traktors mit mindestens 88 kW (120 PS) angetrieben und eignet sich für landwirtschaftliche Betriebe und Biogasanlagen mit großen Behältern und Lagunen.

Für das ZP 120 stehen je nach Leistungseinbringung verschiedene Zwei-Blatt-Propeller mit Durchmessern von 600 mm bis 710 mm und optionalen Schutzvorrichtungen zur Verfügung. Die Optimierung der Propellergeometrie soll in einer verbesserten Laufruhe sowie Schubkraft beziehungsweise Umwälzleistung resultieren.

Die Anbringung an die Zugmaschine erfolgt über die übliche Drei-Punkt-Aufnahme. Mit den beiden Hydraulikzylindern des Zapfwellenrührwerks ist eine Neigungsverstellung um bis zu 30 Grad möglich.

www.eisele.de